

Schulneubau darf inspiziert werden

Feierliche Einweihung als Familientag mit Sport und Spiel verpackt

Brunsbüttel (mir) Der Alltag ist inzwischen eingeleitet: Der Unterrichtsbetrieb in der neuen Schleusen-Gemeinschaftsschule läuft. Am kommenden Sonnabend, 8. September, wird der Gebäudekomplex feierlich eingeweiht.

Die Veranstaltung für geladene Gäste beginnt um 10 Uhr. Zahlreiche Festreden sind geplant, immerhin sind Planung und Realisierung des Millionenprojektes ein großer Kraftakt für die Stadt gewesen. Viele Jahre waren die Kommunalpolitiker

mit dem Thema Schulneubau beschäftigt, haben sich den Kopf darüber zerbrochen, ob Brunsbüttel ein derartiges Vorhaben überhaupt finanziell auf die Beine stellen kann. Die Schleusen-Gemeinschaftsschule hat übrigens nicht nur ein neues

Domizil und einen neuen Namen, mit dem sich Lehrer, Schüler und Eltern identifizieren sollen, sondern auch ein eigenes Schullogo. „Das wollen wir am Sonnabend vorstellen“, kündigt Schulleiter Hans-Peter Stein an.

Wer sich einmal ein Bild von den Räumen machen will, hat dazu am Sonnabend Gelegenheit: Zwischen 12 und 16 Uhr lädt die Schule zu einem Familientag ein. Neben der Besichtigung des Schulkomplexes und Vorführungen der interaktiven Tafeln

gibt es viele Aktionen für Groß und Klein, zum Beispiel eine Kletterwand, ein Vierer-Bungee-Trampolin, ein Fußballturnier, ein Fußball-Tischkicker-Turnier, ein Modellschiff-Becken, eine große Carrera-Bahn und eine Hüpfburg. Erwartet wird außerdem das AWO-Spielmobil.

Für das leibliche Wohl sorgt neben anderen die Feuerwehr Brunsbüttel mit ihrer Feldküche und einem Grill. Es gibt außerdem ein Café und eine Cocktailbar.



Die neue Schleusen-Gemeinschaftsschule: Wer sich für die neuen Räume interessiert, hat am Sonnabend Gelegenheit, sich im Gebäudekomplex umzuschauen.
Foto: Reh